

Schneverdingen
Schüler bringen
„Senioren ans Netz“ Seite 2

Soltau
Polizeikontrollen: Von
Kindern gab's Saures Seite 3

Soltau
Theater in der Aula:
„Nur drei Worte“ Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung
Stille Tage
des Gedenkens Seite 4/5

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 10. November 2021 Nr. 90/42. Jahrgang Telefon 05191 9832-0
heide-kurier.de anzeigen@heide-kurier.de redaktion@heide-kurier.de

Hinsberger liest

Autorin zu Gast in der Künstlerwohnung

SOLTAU. Geschichten über die Mondlandung, die Liebe und die Freiheit liest Autorin Gisela Hinsberger, derzeit zu Gast in der Soltauer Künstlerwohnung, am Mittwoch, dem 17. November, um 20 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle. Weitere Themen der Geschichten, die an diesem Abend in der Waldmühle zu hören sind: Ein Neurochirurg, der nur noch flussaufwärts unterwegs ist, und zwei snobistische Großmütter in einer interkulturellen Begegnung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Gi-

sela Hinsberger lebt in der Aachener Region, verortet ihre Texte aber auch darüber hinaus. Viele ihrer Geschichten wurden bei Literaturwettbewerben prämiert und in Anthologien veröffentlicht, zum Teil auch im deutschsprachigen Ausland. Die Texte der Autorin nehmen das Publikum mit in vermeintlich alltägliche Begebenheiten oder existenzielle Ausnahmesituationen. Es handelt sich um Literatur, die sich nicht aufdrängen will, aber eine Sogwirkung entwickelt und zum Nachspüren einlädt.



Autorin Gisela Hinsberger.
Foto: Freundeskreis der Künstlerwohnung

Glaube und Resilienz

Lutherkirche lädt zum Vortrag ein

SOLTAU. „Glaube und Resilienz - Wie das Evangelium unsere Seele stärkt“ - zu diesem Thema wird Hans-Werner Mehnert, Pastor im Ruhestand aus Hermansburg, am Donnerstag, 18. November, um 17 Uhr in der Lutherkirche Soltau einen Vortrag halten. Wie kommt es, dass einige Menschen Krisen und Probleme leichter überstehen, andere es aber schwerer haben oder sogar darunter zusammenbrechen? Diese Frage steht im Mittelpunkt: „Die Humanwissenschaften nennen unsere seelische Widerstandskraft „Resilienz“, also die Fähigkeit, Krisen leichter durchzustehen. Auf dem Buchmarkt geben zahlreiche Ratgeber Tipps, wie man Resilienz einüben und verbessern kann. Mancher wird erstaunt sein, dass der christliche Glaube zu diesem Thema Überraschendes zu sagen hat und über die Vorschläge von Ratgebern noch hinausgeht“, so die Ankündigung zur Veranstaltung.

(05191) 927627 gebeten. Die Veranstalter weisen auf die 3G-Regel (geimpft / genesen / getestet) als Teilnahmevoraussetzung hin.



Hans-Werner Mehnert, Pastor im Ruhestand, ist am 18. November für einen Vortrag in der Soltauer Lutherkirche zu Gast.
Foto: Greiner

Für die Teilnahme wird um Anmeldung bis Montag, 15. November, unter Telefon (05191) 72272 oder

Zum Abendläuten

Konzert in der Soltauer St. Johanniskirche

SOLTAU. Zur 161. Musik zum Abendläuten mit dem Jugendchor des Stadtkantorates Soltau lädt die St. Johanniskirche für kommenden Samstag, den 13. November, um 18 Uhr in die St. Johanniskirche ein. Die Komposition „Abendlob“ des Komponisten Wolfgang Teichmann für Chor und Band, die als Auftragskomposition für eine Kirchenmusikwoche in Süddeutschland 2012 entstand, wird den Konzertabend musikalisch prägen.

Groove, erreicht über archaische Anklänge und dichter werdende Rhythmen und Klangfarben mit einem Magnificat im Samba-Gewand seinen Höhepunkt. Nach einem deklamierenden Kyrie im 5/4-Takt, gefolgt von einem emotionalen Gospel-Psalm, findet es in einem Segenslied seinen ruhigen Ausklang. Die Zuhörer werden an diesem Abend nach dem „Call-and-Response-Prinzip“ mit in die Musik eingebunden und sind eingeladen, in die bewegende Musik einzustimmen. Das Flügelhorn spielt Roland Aabel, am Schlagzeug sitzt Leo Wolff und am Keyboard ist Kantor Mathias Hartmann zu hören. Die Texte spricht Pastorin Elke Conrad.

Die Musik ist der Struktur nach dem Vespergottesdienst nachempfunden und erscheint überwiegend meditativ im pop-jazzigen Grundton, geprägt vom weichen Klang des Flügelhorns.

Zehn Lieder bilden dabei einen dichten Spannungsbogen: Das Werk beginnt im ruhig fließenden

Zehn Lieder bilden dabei einen dichten Spannungsbogen: Das Werk beginnt im ruhig fließenden



In der Soltauer St. Johanniskirche steht am 13. November die 161. Musik zum Abendläuten mit dem Jugendchor des Stadtkantorates Soltau auf dem Programm.
Foto: St. Johanniskirche

Naturpark-Tag: Rund 500 Freiwillige aktiv

Am 13. November tatkräftig die Lüneburger Heide schützen: Wer hilft mit?

HEIDEKREIS (mk). Als parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sind Anzug und Krawatte die „Berufsbekleidung“ von Michael Grosse-Brömer. Diese wird allerdings gegen Hemd, robuste Hose und festes Schuhwerk getauscht, wenn es denn gilt, in der freien Natur mit anzupacken, um die Heidelandschaft zu pflegen und zu erhalten. Und dazu haben Interessierte wieder am zweiten Samstag im November Gelegenheit, denn dann organisiert der Naturpark Lüneburger Heide den regionsübergreifenden Naturpark-Tag. Am 13. November steht dieser zum nunmehr zehnten Mal auf dem Programm. Rund 500 Freiwillige werden in den drei Landkreisen Heidekreis, Lüneburg und Harburg zur Natur- und Landschaftspflege erwartet. Die Schirmherrschaft hat Michael Grosse-Brömer übernommen.



„Aktions-Schnucken“ weisen am Naturpark-Tag den Weg zu den einzelnen Aktionen.

„Die Heidelandschaft will gepflegt sein“, weiß der Politiker: „Gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern freue ich mich auf den Naturpark-Tag, der nach einem Jahr Pause jetzt wieder stattfinden kann. Alle sind eingeladen, sich für den Erhalt der einmaligen Kulturlandschaft vor unserer Haustür einzusetzen und am 13. November mitzumachen“, unterstreicht Grosse-Brömer. Einen Schwerpunkt werden auch diesmal wieder Entkusselungsmaßnahmen bilden: „Beim Entkusseln müssen

Birken und andere Pflanzen beseitigt werden, die das Wachstum und Erscheinungsbild der Heide negativ beeinträchtigen“, sagt Grosse-Brömer. In der Heidelandschaft gebe es zwar immer viel zu tun, „aber im November können viele mitmachen.“ Und so sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gruppen und Vereine mit von der Partie, unter anderem der Wintermoorer Oldtimer-Club, der Imkerverein, die BUND-Ortsgruppe und der Verein Heidefreunde aus Schneverdingen, der Verein Schäferhof Neuenkirchen

sowie das „YouZe“ Soltau. Eine Übersicht über alle geplanten Maßnahmen und Beteiligten gibt es auf der Internetseite www.naturpark-tag.de. Auf dieser sind unter anderem auch eine interaktive Karte und Hinweise zu den Corona-Bestimmungen zu finden. Wie bereits den Worten des Schirmherrn zu entnehmen, werden an vielen Aktionsorten im Naturpark Lüneburger Heide wieder die Heideflächen entkusselt. Kifern- und Birkenschnuckeln werden herausgerissen, ausgegraben oder abgeschnitten. Dies allerdings werde

nur an bestimmten Orten geschehen und sei selbstverständlich mit den Naturschutzbehörden und den Grundeigentümern abgestimmt, betont Naturpark-Geschäftsführerin Hilde Feddersen: „Mit diesen Entkusselungsaktionen unterstützen wir die Offenhaltung der Heide- oder Moorflächen, die sonst binnen weniger Jahre verbuschen würden. Wir erhalten damit Lebensraum für viele Tiere und Pflanzenarten, die eine offene Landschaft benötigen.“

Gerade wegen der vielfältigen Einschränkungen in der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass etliche Bürgerinnen und Bürger reges Interesse daran haben, sich in gemeinsamen Aktionen für die Allgemeinheit einzusetzen. So wurden zum Beispiel die Organisatoren der Müllsammelaktion in Schneverdingen im März dieses Jahres von interessierten Helferinnen und Helfern regelrecht überrannt. Auf große Resonanz hofft nun auch das Organisationsteam des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide. Alle Interessierten, Jung und Alt, seien dazu eingeladen, sich in einer der knapp 30 Aktionen zu engagieren. „Die Entkusselungsaktionen sind für die ganze Familie ein besonderes gemeinsames Erlebnis und machen auch ohne Vorkenntnisse richtig Spaß. Das Entkusseln geht bei den kleinen Schösslingen gut per Hand, in dem man sie samt Wurzel rauszieht. Bei den Jungbäumen wird Hacke oder Spaten benötigt, und bei den ganz großen kommt dann schon mal eine Säge zum Einsatz“, erklärt Robin Marwege vom Verein Naturparkregion Lüneburger Heide, Projektleiter Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Für alle, die im wahren Sinne des Wortes „was reißen“ wollen, steht eine Ansprechperson vom Organisationsteam zur Verfügung. Diese sind an ihren heidefarbenen Naturpark-Westen zu erkennen. Es wird empfohlen, Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen und Handschuhe einzupacken. Und wer einen Spaten oder eine Astschere hat, sollte diesen beziehungsweise diese mitbringen.

Auf dem Weg zum jeweiligen „Einsatzort“ sollten die Freiwilligen nach Schnucken gucken, denn an den Treffpunkten an den Straßenabzweigungen oder Parkplätzen stehen hölzerne „Aktionsschnucken“. Wer Fragen zum Naturpark-Tag hat, erreicht die Geschäftsstelle des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide unter der Telefonnummer (04171) 693139.



Rufen zum Mitmachen auf: Michael Grosse-Brömer (li.), Schirmherr des Naturpark-Tages, und Olaf Muus, Vorsitzender des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide.
Foto: Naturparkregion Lüneburger Heide

WUNSCHTEPPICH ZUR PROBE

Probieren Sie Ihren Wunschteppich einfach an der von Ihnen gewünschten Stelle aus.



So finden Sie bequem Ihren Traumteppich, der passt!

T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
TT-FACHMARKT.DE

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen • Bergstr. 2 • Tel. 05193 / 98110
www.dehning.de Info@ernst-dehning.de

Kasseler Nacken ohne Knochen 100 g 1,09 €	Dehning Fleischsalat hausgemacht 100 g 1,29 €
Wildschwein-Braten aus der Keule ohne Knochen 100 g 2,79 €	Wildschwein-Leberwurst ca. 80 g Stück 2,00 €

Täglich wechselnder Mittagstisch

CVJM sammelt Altpapier

SCHNEEVERDINGEN. Altpapier sammelt der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) Schneeverdingen wieder am 13. November. Der Erlös der Sammlung ist für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins bestimmt, der unter anderem Träger des Kinderzeltlagers in Offendorf ist. Am kommenden Samstag kann das Altpapier direkt zu den bereitgestellten Containern am Bauhof in der Harburger Straße 21b, hinter den Stadtwerken,

gebracht werden. Gesammelt werden Papier, Pappe, Zeitungen, Bücher und Ähnliches. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr stehen Helfer an den Containern bereit und unterstützen beim Ausladen. Sollte es nicht möglich sein, das Altpapier persönlich anzuliefern, wird um Mitteilung per E-Mail unter altpapier@cvjm-schneeverdingen.de oder am 13. November telefonisch zwischen 9 und 12 Uhr unter Ruf (05193) 4242 gebeten.

Automaten gesprengt

MUNSTER. Unbekannte Täter sprengten am vergangenen Samstag, dem 6. November, gegen 22.30 Uhr einen Zigarettenautomaten in der Hermann-Löns-Straße in Münster. „Die Explosion war so stark, dass sogar ein in der Nähe geparkter Pkw dabei beschädigt worden ist. Der Zigarettenautomat wurde

vollständig zerstört. Die Täter konnten zwar unerkannt entkommen, ließen jedoch ihre Beute zurück“, so ein Sprecher der Polizeiinspektion Heidekreis. Das Polizeikommissariat in Münster hofft nun auf Zeugenhinweise, die es unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegennimmt.

Musik des Ostens



Zu einem Konzert lädt der Förderkreis der Kirchengemeinde Wolterdingen für Sonntag, den 14. November, um 18 Uhr in die Wolterdingen Kirche ein. Zu Gast sind die moldawischen Musiker Lucia und Emil Jorjau, Vater und Tochter. Sie leben seit vielen Jahren in Deutschland, sind aber musikalisch geprägt von den Klängen ihrer Heimat mit viel Einfluss aus Russland und dem Balkan. Emil Jorjau spielt das seltene Cymbalom-Instrument, seine Tochter Lucia dazu die Geige. Ihr Musikrepertoire ist vielfältig, umfasst Musik des Ostens, weltbekannte populäre Melodien und rassige Eigenkompositionen. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Künstler wird erbeten. Die Veranstaltung findet in der Kirche unter der 3G-Regel statt.

fundtier-info

wildtierhilfe - telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (05190) 9849599
www.wildtier-hilfe.de

Drei der zahlreichen Vierbeiner, die das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide aktuell betreut, möchte Sabine Spiekermann hier vorstellen. Die Mitarbeiterin der Auffangstation in Hötzingen und ihre Kolleginnen und Kollegen suchen für die Samtpfoten eine neues Zuhause. Die erste aus dem Trio heißt „Paddy“ (li.). „Für die hübsche Grautigerdame suchen wir ein neues Zuhause mit Freigang“, so Spiekermann. „Paddy musste unverschuldet wieder aus einer Vermittlung zurück in unser Katzenhaus. Sie kam im August aus Münster zu uns und war in einem nicht sehr guten Ernährungszustand“, erklärt die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe. Paddy ist sehr lieb, etwa 2016 geboren war kastriert aber nicht gechippt. Dann sind da noch „Lara“ und „Lana“: „Sie sind mittlerweile fünf Monate alt und suchen ein neues Zuhause. Die beiden sind Geschwister und würden natürlich gerne zusammen ausziehen, was aber kein Muss ist“, so Spiekermann. Wer den Katzen eine neue Chance geben und sie kennenlernen möchte, sollte sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.



KGS-Schüler „unterrichten“

Neue Kurse „Senioren ans Netz“ starten am 11. November



Auf die neuen Kurse „Senioren ans Netz“ freuen sich die Schüler der KGS-Schülerfirma „50 plus“ mit (v.l.) ehrenamtlichem Helfer Hans-Hermann Oetjens, MGH-Koordinatorin Christa Krüger sowie Lehrerin Alexa von Bargen.

Foto: MGH Schneeverdingen

SCHNEEVERDINGEN. Neue Kurse „Senioren ans Netz“ starten im Schuljahr 2021/2022 wieder ab 11. November im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Schneeverdingen. Die beliebte Kursreihe, die auf dem Prinzip „Jung hilft Alt“ basiert, wird damit, nach der Corona-Zwangsperiode im vergangenen Schuljahr, bereits im 13. Jahr fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneeverdingen „unterrichten“ in den Kursen jeweils acht Schülerinnen und Schüler acht Senioren individuell in Sachen Grundlagen des Internets und erklären die Bedienung der Geräte. Die Lernschritte des Kurses sind auf den jeweiligen Kenntnisstand und die Lerngeschwindigkeit jedes einzelnen Teilnehmers zugeschnitten. So können Senioren den Kurs sowohl als Einstieg in das Arbeiten mit Computer und Internet nutzen als auch bei Vorkenntnissen gezielt Themen mit „ihrem“ Kursleiter erarbeiten.

Die Kurse stehen immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr mit jeweils sechs Kursseinheiten im Mehrgenerationenhaus, Osterwaldweg 9, auf dem Programm. Kurs I läuft vom 11. November bis zum 16. Dezember, Kurs II vom 2. Januar bis 24. Februar 2022 sowie Kurs III vom 10. März bis 31. März sowie 21. April und 28. April 2022. Es wird ein Kostenbeitrag pro Person erhoben, der für Mitglieder des Vereins Mehrgenerationenhaus ermäßigt ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr eigenes Gerät mitbringen und den WLAN-Gastzugang im Haus nutzen, alternativ stehen neue Besucher-Laptops zur Verfügung. Mit dem Start der Kurse werden einige Neuerungen umgesetzt. Die Leitung der Schülerfirma-Abteilung „50+“ übernimmt in diesem Schuljahr neu Lehrerin Alexa von Bargen. Mit Rücksicht auf die weiter geltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gelten für die Kurse die gleichen Regelungen wie für die Angehörigen der KGS Schneeverdingen. Eine Kurstelnahme ist unter 3G-Bedingungen möglich. Sofern ein Teilnehmer keinen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen kann, ist auch ein Selbsttest vor Ort unter Aufsicht möglich. Räumlich ändert

sich in diesem Jahr, dass alle Gruppenräume des Hauses für den Kurs genutzt werden, so dass die Senior-Schüler-Teams ausreichend Abstand halten können. Darüber hinaus stehen Plexiglas-Trennscheiben für die Teams zur Verfügung.

Das bisher parallel angebotene Internet-Café mit Beratung verschiebt sich damit vom Donnerstag- auf den Dienstagvormittag, 9 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt hier durch den Ehrenamtlichen Hans-Hermann Oetjens. Das Internet-Café steht allen interessierten Besuchern offen und bietet neben der Computer-Beratung auch eine gemütliche Gelegenheit für Gespräche. Auch hier können Besucher das WLAN oder Besucher-Laptops nutzen. Das Internet-Café ist kostenlos, für eine individuelle Beratung ist vorab eine Terminvereinbarung erforderlich.

Weitere Informationen und Kurs-Anmeldungen: Mehrgenerationenhaus, Osterwaldweg 9, Telefon (05193) 9769889 (montags bis freitags 9 bis 12.30 Uhr, montags 15.30 bis 18.30 Uhr) oder per E-Mail unter info@mg-h-schneeverdingen.de.

Filzen

SOLTAU. Einen Loop-Schal oder Stulpen in zarter Nuno-Filz-Technik herstellen - das können können Interessierte in einem Kurs am Samstag, dem 13. November, von 16 bis 18.30 Uhr in der Soltauer Filzwelt felto. Die Technik des „Nuno“-Filzens, bei der sich feine, weiche Wollfasern durch das Seidengewebe hindurch verbinden, wurde Anfang der 1990er Jahre von der Australischen Textilkünstlerin Polly Stirling entwickelt und nach dem japanischen Wort für Stoff, „Nuno“, benannt. Mittlerweile nutzen Filzerinnen und Filzer weltweit dieses Verfahren, denn der Materialmix setzt Gestaltungsideen und Anwendungsmöglichkeiten kaum Grenzen. Je nachdem, ob die Wolle dünn oder mehrlagig, flächendeckend oder punktuell auf die Seide aufgebracht wird, entstehen hauchzarte oder kompaktere Textilien, schafft der Filz eine komplett eigene Oberfläche oder setzt im Wechselspiel mit dem Trägerstoff neue Akzente. Um Farbwünsche im Filzkurs berücksichtigen zu können, bittet die Filzwelt um vorherige Absprache. Eigene Materialien können verwendet werden. Nähere Infos und Anmeldungen: Ruf (05191) 9754943, E-Mail info@filzwelt-soltau.de.

Fünf Verletzte

MUNSTER. Ein 18-jähriger Pkw-Fahrer übersah am vergangenen Freitagabend, dem 5. November, gegen 22.50 Uhr an der Kreuzung Rehrohofer Weg/Kohlenbissener Grund in Münster beim Linksabbiegen eine 36-jährige Autofahrerin, die Vorfahrt hatte. Laut Polizeibericht stießen beide Fahrzeuge zusammen. Dabei seien vier Personen leicht und eine Person schwer verletzt worden.

Ausschuss

NEUENKIRCHEN. Bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, die am Montag, dem 15. November, um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Neuenkirchener Schrörs-Hof beginnt, steht unter anderem die Haushaltsplanung 2022 auf der Tagesordnung.

Geschlossen

WIETZENDORF. Das Rathaus in Wietzendorf hat am kommenden Freitag, dem 12. November, von 8 bis 10 Uhr aus betrieblichen Gründen geschlossen. Zwischen 10 Uhr und 12 Uhr sind die Mitarbeiter im Rathaus an diesem Tag wie gewohnt zu erreichen.

impressum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller
GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 9832-14
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Redaktion:
Marcus Kautz
Stefan Voss

Errscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und am Wochenende

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Vor unlangem eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Oktober 2020.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Bäume

NEUENKIRCHEN. Nach der gelungenen Erntedankgottesdienstes der St. Urbanikirche finden die Vorbereitungen für die Pflanzung der restlichen Bäume am 11. und 12. November mit Beteiligung von Freiwilligen statt. „Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde unterstützen diese Aktion tatkräftig, indem sie die notwendigen Schutzkörbe gegen Wühlmausverbiss herstellen“, so die Mitteilung der Evangelische Kirchenstiftung Münster. Wer Zeit und Lust hat, einen Spaten besitzt und an der vorbereitenden Pflanzaktion teilnehmen möchte, ist am 11. und/oder 12. November ab 14 Uhr auf der zukünftigen Streuobstwiese willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit einer Patenschaft für einen oder mehrere Bäume. Wer daran Interesse hat, kann sich telefonisch mit Anke Heidelberg unter (05192) 5228 oder Wolfgang Bunk unter (05192) 6666 in Verbindung setzen.

Martinssingen

WOLTERDINGEN. Zum Martinssingen vor der Kirche in Wolterdingen lädt die Kirchengemeinde am 11. November um 18 Uhr ein: „Erzählt und gezeigt wird die Geschichte des Heiligen Martins, der vor vielen Jahrhunderten ein Beispiel der Liebe und der Verantwortung gab, indem er den Menschen ganz konkret half, etwa auch dem armen Mann, der halberfroren vor ihm stand und dem er seinen Mantel umlegte. Wolterdingen denkt seiner am 11. November mit einer Andacht“, so Pastor Torsten Schoppe in seiner Mitteilung. Nach dieser Andacht beginnt an der Kirche der Laternenumzug durch Wolterdingen: „Begleitet werden die Kinder dabei von der Jugendfeuerwehr Wolterdingen, die mit ihren Lichtfackeln den Weg bahnt und somit dem Heiligen Martin folgen wird, der hoch zu Ross vor den Kindern herreitet wird. Zum Abschluss kommen alle an der Kirche zusammen, um gesegnet zu werden und selber die Möglichkeit des Teilens miteinander und füreinander zu haben“, so Schoppe. Musikalisch begleitet wird die Andacht vom Posuanenchor der Kirchengemeinde.

„Nur drei Worte“

Am 13. November Theater in der Aula



„Nur drei Worte“ - so heißt die Gesellschaftskomödie, die (v.l.) Lisa Wildmann, René Dan Steinke, Natalie O'Hara und Julia Bremmann in der Aula des Soltauer Gymnasiums auf die Bühne bringen. Foto: Martin Sigmund

SOLTAU. Im Rahmen der Theater-gastspiele in der Aula des Soltauer Gymnasiums präsentiert die Stadt Soltau in Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf am 13. November das Theaterstück „Nur drei Worte“ mit Lisa Wildmann, Julia Bremmann, Natalie O'Hara und René Dan Steinke - eine bissige Gesellschaftskomödie von Joanna Murray-Smith (Regie Folke Braband, Ausstattung Stefan Morgenstern). Unterstützt wird das Gastspiel im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Kultur - Theater in Bewegung“. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr und dauert 90 Minuten. Es gibt keine Pause und keine gastronomischen Angebote, zudem gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Zum Stück: Anlässlich ihres 20. Hochzeitstages empfangen Tess und Curtis, ein Vorzeigepaar par excellence, die Freunde Bonnie und Annie zum Dinner. Während sich die vier Protagonisten gegenseitig in Lobeshymnen auf ihre Freundschaft über-treffen und die Stimmung dabei durch reichlich Scotch immer ausgelassener wird, verkündet Tess plötzlich - ganz beiläufig -, dass sie sich von Curtis trennen wird. Die Freundinnen Bonnie und Annie, ebenfalls ein Paar, verstehen die Welt nicht mehr, der gemeinsame Urlaub nach Bhutan für

den Sommer war doch längst gebucht. Doch die erfolgreiche Verlegerin Tess will wissen, was das Leben jenseits des Ehe-Alltags mit dem ambitionierten Gymnasiallehrer Curtis noch für sie bereithält. Und obwohl die beiden Trennenden ihrem künftigen Single-Dasein zunächst mehr oder weniger einvernehmlich positiv gegenüberstehen, entspinnt sich die Situation schon bald zu einem wahren Rosenkrieg, ausgelöst durch Curtis' allzu rasanten Sturz in die Affäre mit einer ehemaligen Schülerin. Während Bonnie und Annie unweigerlich abwechselnd auf die eine oder andere Seite gezogen werden, merken sie schnell, dass auch in ihrer Beziehung nicht alles so perfekt ist, wie sie bisher glaubten ...

Mit ebenso nüchterner Beobachtung wie sensiblen Einfühlungsvermögen zerlegt Autorin Joanna Murray-Smith die Heile-Welt-Fassade ihrer Figuren bis ins Kleinste und offenbart dabei mit spielerischer Raffinesse das, was hinter der jeweiligen Projektion lauert. Eine intelligenten Beziehungskomödie, die ebenso berührt wie empört und dabei köstlich-böse Dialog-Leckerbissen bereithält.

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Soltau-Touristik, Ruf (05191) 826282, E-Mail touristik@stadt-soltau.de, sowie an der Abendkasse.

Gestohlen

WINTERMOOR. In der Nacht vo. auf den 7. November wurde in Wintermoor ein im Fuhrerkamp vor einem Ferienhaus abgestellter hochwertiger schwarzer Geländewagen des Herstellers Toyota entwendet. Der entstandene Schaden beläuft sich laut Polizeibericht auf rund 70.000 Euro. Zeugenhinweise nimmt die Polizeiinspektion Heidekreis unter der Telefonnummer (05191) 93800 entgegen.

Beschädigt

SOLTAU. In der Nacht vom 6. auf den 7. November beschädigte ein Unbekannter im Lönsweg in Soltau Briefkästen. Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei Soltau unter Ruf (05191) 93800 entgegen.

Gedenkfeier

TEWEL. Anlässlich des Volkstrauertages laden Feuerwehr, Schützenverein, Ortsrat und SoVD Tewel für Sonntag, 14. November, um 14.45 Uhr zur Gedenkfeier am Ehrenmal ein. Der Ortsrat und der SoVD legen zum Gedenken der Gefallenen Kränze nieder. Anschließend heißt der SoVD die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Kaffeetrinken bei Böller in Brochdorf willkommen, ebenso alle, die beim Kaffeetrinken dabei sein möchten. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass beim Kaffeetrinken die 2G-Regel gilt.

SoVD

SCHNEVERDINGEN. Der SoVD-Ortsverband Schneverdingen weist darauf hin, dass das Sprechzimmer des SoVD im Mehrgenerationenhaus, Osterwaldweg 9, am heutigen Mittwoch, dem 10. November, von 18 bis 19 Uhr für Mitglieder und Interessierte geöffnet ist.

Von Kindern gab's „Saureres“

Polizeibeamte kontrollieren an Soltauer Grundschulen

SOLTAU. „Süßes oder Saureres“ – das war gerade erst an etlichen Haustüren im Heidekreis zu hören, als Gespenster, Hexen und andere kleine Gruselgestalten zu später Stunde von Haus zu Haus gingen und Süßigkeiten „sammelten“. Halloween ist vorbei, in Soltau gab es am vergangenen Donnerstagmorgen trotzdem vereinzelt „Saureres“ – zumindest für diejenigen, die sich im Straßenverkehr etwas hatten zu Schulden kommen lassen.



Funktioniert die Fahrradbeleuchtung? Auch das wurde kontrolliert.

In Absprache mit den Verantwortlichen der Grundschulen in der Böhmstadt machte die Polizei gestern zu Unterrichtsbeginn an allen drei Standorten umfangreiche Verkehrskontrollen. Dabei verfolgte die Gesetzeshüter primär das Ziel der Prävention, um die Verkehrssicherheit für Kinder an Schulen sowie auf dem Weg dahin zu erhöhen und Eltern zu sensibilisieren.

Besonders aufgrund war die Aktion für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Hermann-Bil-

lung-Schule: Gemeinsam mit den Polizistinnen und Polizisten der Bereitschaftspolizei, die eigens aus Lüneburg angereist waren, kontrollierten sie Fahrräder und Autos unter anderem auf funktionierende Beleuchtung oder Kinderrückhaltesysteme.

Die jungen „Hilfspolizisten“ sprachen mit den Erwachsenen, die ihre Kinder zur Schule brachten und vergaben saure Zitronenbonbons an diejenigen, die einen Verstoß begangen hatten. In der Straße Trift unterstützen sie die Beamten der Verkehrseinheit des Heidekreises bei der Geschwindigkeitsmessung, indem sie mit den Fahrerinnen und Fahrern der schnell gewesenen Fahrzeuge sprachen. Auch diese mussten zwar nicht in den sauren Apfel beißen, zumindest aber verdauen, dass ihnen die Kinder „Saureres“ gaben. Dabei beließen es die Polizisten um die Organisatorinnen Polizeikommissarin Anna Gonska und Polizeikommissarin Maren Pool von der Polizei Soltau dann aber auch: Ein Verwarn- oder Bußgeld wurde nicht erhoben.

Die Veranstalter erhoffen sich von dieser Aktion, wie sie unterstreichen, „dass das Ansprechen durch Kinder den kontrollierten Verkehrsteilnehmern zum Schutz der Schwächsten im Straßenverkehr länger in Erinnerung bleibt und damit nachhaltiger wirkt.“

Insgesamt wurden an allen drei Grundschulstandorten 99 Fahrzeuge und 60 Fahrräder kontrolliert, wobei es 63 Beanstandungen gab.

Im Anschluss an die präventiven Kontrollen an den Grundschulen richteten die Einsatzkräfte ab 9.45 Uhr außerdem eine Kontrollstelle an der Ecke Lüneburger Straße/ Vogelbeerbweg sowie eine weitere an der Harburger Straße, Ecke Ebsmoor, ein. Hier wurden im Rahmen allgemeiner Verkehrskontrollen insgesamt 145 Fahrzeuge angehalten und 71 Ordnungswidrigkeiten geahndet.



Auch bei diesem jungen „Hilfspolizisten“ kommt der Verkehrsteilnehmer mit einer „Verwarnung“ davon.

Medizin

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Gelenkschmerzen?

Auf diese Arzneitropfen vertrauen Betroffene

Quälende Gelenkschmerzen, eine steife Hüfte, ziehende Schmerzen in Knien oder Fingern – wenn jede Bewegung schmerzt, fallen selbst alltägliche Dinge schwer. Doch inzwischen berichten viele Betroffene begeistert von den rezeptfreien Arzneitropfen Rubaxx (Apotheke).

„Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind!“ (Marion H.) Morgens war es so schlimm, dass ich kaum aus dem Bett kam.“ Doch dann entdeckte sie Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei) in Tropfenform, das Hilfe versprach. Ihr Fazit: „Die Schmerzen wurden immer weniger und sind nach zwei Wochen verschwunden!“

ze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst. Dieser Wirkstoff überzeugt gleich doppelt, denn er wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen! Wissenschaftler bereiten ihn in spezieller Tropfenform auf (Rubaxx Tropfen). So wird er direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten.

Dank Rubaxx ist auch Marion H. wieder glücklich: „Ich kann nur empfehlen, es auszuprobieren! Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind.“

Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Ein großer Vorteil der natürlichen Arzneitropfen: Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel, wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre, sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. Zudem kann Rubaxx dank der Tropfenform je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen individuell dosiert werden.

Erschwerter Alltag, getrübt Lebensfreude

Rheumatische Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Marion H. kann ein Lied davon singen: „Ich hatte starke Probleme beim Laufen. Konnte kaum sitzen.“

Spezieller Wirkstoff überzeugt

Was macht Rubaxx so besonders? Die Arzneitropfen enthalten einen traditionellen Wirkstoff aus einer Arzneipflan-



Jeder 4. in Deutschland ist von Schulterschmerzen betroffen



Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, MAT 08/21 • Abbildungen Betroffener nachempfunden, Name geändert RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. DE: Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 82166 Gräfelfing

Bettfedern-Reinigungs-Werbewochen vom 7. bis 27. November 2021. Karosteg-Inletts, Oberbetten-Inletts, Kopfkissen-Inletts jetzt zu Top-Werbepreisen. Aktion: ALT GEGEN NEU! Beim Kauf eines neuen Bettes oder Kopfkissens, nehmen wir Ihr altes Bett für € 10.- und Ihr altes Kopfkissen für € 5.- in Zahlung!

Änderungen nach Unfall

NEUENKIRCHEN. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neuenkirchen weist darauf hin, dass es bei den Veranstaltungen und Gottesdiensten in der kommenden Zeit einige Änderungen geben wird, da Pastor Winkelmann wegen eines Unfalls länger ausfällt. Die Andachten am Volkstrauertag wird deshalb Pastor Achim Blackstein aus Neuenkirchen/Hannover gestalten - und zwar am 14. November um 14 Uhr in Grauen, um 14.45 Uhr in Tewel und um 15.30 Uhr in Neuenkirchen. Zum Abendgottesdienst lädt die Kirchengemeinde um

18 Uhr in die St.-Bartholomäus-Kirche ein. Lektorin Barbara Worthmann gestaltet ihn zur ökumenischen Friedensdekade „Reich-Weite Frieden“. Weitergehende Infos gibt es in den Schaukästen oder im Internet unter www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de. Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernimmt Pastorin Maren Zerbe und wird gegebenenfalls von weiteren Pastorinnen und Pastoren aus der Region unterstützt. Bei Anliegen oder Fragen können Gemeindeglieder sich wie gewohnt an das Kirchenbüro wenden.

KNUTZEN. Bis zu 35% Rabatt auf die Summerlight Kollektion. Schöne Schattenseiten. Plussees nach Mass. 32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de

Neradin Hilfe bei Erektionsstörungen. Natürlich wirksam und rezeptfrei – Neradin überzeugt! Bekämpft sexuelle Schwäche wie z.B. Erektionsstörungen. Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen. Für Ihre Apotheke: Neradin (PZN 11024357) www.neradin.de

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper. Rubaxx. Die Nr. 1 Arzneitropfen. Für Ihre Apotheke: Rubaxx (PZN 13588555) www.rubaxx.de

Verlagssonderveröffentlichung



Stille Tage des Gedenkens

Grabschmuck
für liebevolles Gedenken!
Grabpflanzen und frisch gefertigte Gestecke für eine harmonische Grabgestaltung und -bepflanzung.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!
Meisterbetrieb - **Blumenhaus Schulz**
Inh. Thorsten Grünhagen
Gustav-Meyer-Str. 3 · Munster/Breloh
Telefon 05192 2085 · Fax 18150



CADO
BESTATTUNGEN

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen

- Bestattungen aller Art
- Abschiedsraum
- Trauerhalle
- Trauerrede
- haus eigene Kaffeetafel
- Vorsorge

KÖNIGSBERGER STR. 6 · 29640 SCHNEVERDINGEN
TELEFON 05193 - 975 35 00 · INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

In liebevollem Gedenken

Bereits das Zusammenstellen der Blumen für den Grabschmuck ist ein Akt des Erinnerns und eine Ehrenbezeugung für den Toten.

Werkfoto: GMH/BVE

Menschen, denen wir im Leben eng verbunden waren, bleiben auch im Tod unvergessen. Oft sind es gerade die kleinen Begebenheiten im Alltag, die uns an die geliebten und geehrten Personen erinnern, mit all ihren für sie typischen Eigenheiten, die uns biswilen noch im Nachhinein ein Schmunzeln entlocken.

noch lassen sie sich ganz individuell gestalten: bestimmte Formen wie beispielsweise ein Herz oder ein Tropfen aus geflochtenen Rebzweigen sind ebenso möglich wie das Integrieren kleiner Engelstatuen oder auch eines Fotorahmens mit dem Bild des Menschen, dem gedacht werden soll. Viele Menschen entscheiden sich auch dafür, die Lieblingsblumen des Verstorbenen in das Gesteck zu integrieren, wofür die Pflanzenspezialisten im Fachhandel auch dann eine Lösung finden, wenn die gewünschten Arten aufgrund der Witterung im Freien bald ihre Attraktivität einbüßen würden. Gemeinsam mit den Kunden können dann Alternativen, wie in Wachs getauchte Blüten oder hochwertige Seidenblumen, erwogen werden, oder man wählt gemeinsam stattdessen der Jahreszeit entsprechende symbolträchtige Pflanzen aus.

Leider ist es in solchen Momenten jedoch nur selten möglich, sich länger mit den aufsteigenden Erinnerungen und den Gefühlen, die sie auslösen, auseinandersetzen. Viele Menschen schätzen daher die Totengedenktage, an denen man sich ganz bewusst dem liebevollen Gedenken widmet wieder Totensonntag (21. November) und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag (14. November).

Oft werden dabei ganz persönliche Rituale entwickelt, mit denen der Toten gedacht wird – manche Trauernde stellen etwa eine Rose neben dem Foto des Verstorbenen auf oder besuchen Orte, die zuvor gemeinsam bereist wurden. Fast alle entzünden jedoch ein Licht für die Verbliebenen und schmücken das Grab mit speziell für diesen Tag gefertigten Blumengestecken, denn beides sind Handlungen voller Symbolkraft, die nicht zuletzt auch den Hinterbliebenen Trost spenden können.

Schon das Zusammenstellen der Blumen für den Grabschmuck ist ein Akt des Erinnerns und eine Ehrenbezeugung für den Toten, weshalb sich Gärtner und Floristen viel Zeit für die Betreuung ihrer Kunden nehmen und ihre Wünsche bis ins Detail zu erfüllen suchen. Zwar bilden Koniferengrün, Zapfen, Moos und Trockenblumen meist die Grundlage von Kränzen und Gestecken, da ihnen selbst Regen oder Schnee wenig anhaben können und sie somit lange attraktiv bleiben. Den-

Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.
Vinzenz Erkrath
Kompetente Hilfe im Trauerfall. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

Ich denke an MEINE KINDER. Ich Sorge vor.
Bestattungsvorsorge: eine Sorge weniger.

Bestattungen Weiland
Inh. Ulrike Weiland
Am Gehäge 2a, 29328 Müden /O.
Büro: Hauptstraße 12
Telefon 0 50 53 - 98 72 72
info@bestattungen-weiland.de

Lassen Sie sich hier beraten!

Kurzforum Deutsche Bestattungskultur
#bestatterweiland #bestattungen
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wurde durch 1919 zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbar Zeichen der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen. 1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und nannten ihn „Heldengedenktag“. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut eingeführt und 1950 erstmals mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

An dem Tag, an dem man einen geliebten Menschen verloren hat, stehen wir Ihnen als fachgeprüfte Bestattungsunternehmen in allen Fragen von Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattung zur Seite.

Bei der Regelung einer Bestattungsvorsorge und deren finanzielle Absicherung beraten wir Sie auch sehr gerne.

Wir geben Ihnen Zeit und Raum für den letzten Weg in unseren eigenen Aufbahrungs- und Abschiedsräumen.

Bestattungsinstitut Wellner
Persönlich und immer telefonisch erreichbar
24 Std. 0 51 91 - 34 30
www.bestattungen-wellner.de
www.kondolenzbuch-wellner.de
kontakt@bestattungen-wellner.de

Bestattungsvorsorge – Eine Sorge weniger

Logo: BESTATTER

Soltau – Mühlenstraße 26 Munster – Zum Sprötzloch 1 mit eigenem Trauergarten Wietzendorf – Bahnhofstraße 1

Stille Tage des Gedenkens



Verlagssonderveröffentlichung



Kiste ist nicht gleich Kiste. Das gilt besonders für den Sarg.
Werkfoto: Igitotec

Die letzte Ruhestätte: Klar strukturiert oder pompös

Von einfach und klar strukturiert bis pompös und detailverliebt reichen die Möglichkeiten beim Sarg. „In Deutschland hergestellt, zeichnen sie sich durch eine große Auswahl an Holz- und Verarbeitungsarten aus. Aufgrund der hohen Standards können alle Vollholzsärge gleichermaßen für die Erd- wie auch für die Feuerbestattung verwendet werden“, erklärt Jürgen Stahl, Vorsitzender des Bundesverbandes Bestattungsbedarf.

Ein Holzarg wird aus besäumten, hochwertigen Brettern gefertigt, die - auch abhängig vom regionalen Bestand - überwiegend aus den Holzarten Kiefer, Eiche, Esche, Buche und aus der Linde gewonnen werden. „Beim Besäumen wird die Baumkante einer Bohle mit Hilfe einer Besäumsäge abgetrennt“, so Stahl. Diese Bretter werden zu Platten verleimt, welche anschließend profiliert und schließlich zum Sarg zusammengebaut werden. Dabei gibt es für den Oberkasten, aber auch - je nach Herstellungsverfahren - für den Unterkasten, spezielle Pressen, um sichtbare Nagelstellen zu vermeiden. Danach werden - je nach Modell - Muster und Motive in das Holz gefräst. „Diese können

ganz dezent, aber auch ausdrucksstark und großflächig ausfallen.“

Anschließend kann die Oberfläche veredelt werden. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten. Klassischerweise wird das Holz mit einem lösemittelarmen Klarlack auf Wasserbasis abschließend versiegelt. Während hochwertige Holzqualitäten manchmal noch vorher gebeizt werden, um eine stärkere optische Wirkung zu erzielen oder eine höhere Farbvielfalt zu ermöglichen, werden auf einfachen Nadelhölzern nach einer Grundierung naturähnliche Strukturen von Hand aufgetragen, zum Beispiel imitierte Maserungen. „Neuerdings wird durch das umweltfreundliche Ölen und Wachsen von naturbelassenen Holzqualitäten die natürliche Eindruck zusätzlich verstärkt“, erklärt der Experte. Den Abschluss der Sargherstellung bildet schließlich die Montage der Beschläge und der Füße. Sodann wird der Sarg mit der Innenausstattung versehen, wobei zunächst eine Folie zum Schutz und dann das weitere Innenleben aus den unterschiedlichsten Stoffarten und in variantenreichen Farben und Optiken eingebracht wird.



Wechselseitige Unterstützung bei der Kriegsgräberfürsorge ist ein wichtiges Feld in der praktischen Zusammenarbeit.
Werkfoto: Volksbund/Zucchi

Erinnerung: Vor 80 Jahren

Der diesjährige Volkstrauertag fällt auf Sonntag, den 14. November. Um 13:30 Uhr wird wie jedes Jahr die Zentrale Gedenkstunde im Deutschen Bundestag begangen. Sie steht im Jahr 2021 ganz im Zeichen der Erinnerung an den besonders grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südosteuropa, der vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann. Der rücksichtslosen Kriegsführung folgte ein hartes Besatzungsregime mit dem massenhaften Tod von Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern sowie von den Opfern der Aushungerungsstrategie. Widerstand wurde erbarmungslos unterdrückt. Mit der Wende im deutsch-sowjetischen Krieg schlug diese erbarmungslose Kriegsführung gegen die deutschen Soldaten, aber auch gegen die deutschsprachigen Minderheiten in Mittel- und Osteuropa zurück.



Renke Bestattungen

**Erd-, Feuer-, See- und Flussbestattungen
Baumbestattungen**
Friedwald, Rühforst, ...
Vorsorge



29646 Bispingen - Tel. 05194/2386 - www.renke-bestattungen.de



Bestattungen Farthmann

Wir sind an Ihrer Seite.

Wir können Ihnen die Trauer nicht abnehmen - aber erleichtern. Indem wir uns für Sie um alles kümmern.

institut farthmann
vorsorge - bestattung - beglütung

Soltau • Munster • Heidekreis
24/7 im Trauerfall für Sie erreichbar

Bestattungs- Vorsorge



Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Sie haben Fragen zum Thema Bestattungsvorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

 **Bestattungen**
FAMILIE RADEMÄCHER

Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr.6 · 29640 Schneverdingen
Tag- & Nachruf: 05193.974144 · www.gr-bestattungen.de



Naturstein LEHNBERG

Steinmetz- und Bildhauermeister

Soltau · Bergstraße 13 a · Telefon 05191 3856
www.lehnberg.de



<p>Gänsebraten satt ab November täglich mit hausgemachten Kartoffelklößen und Rotkohl 29.90 €/p. P.</p>	<p>Öffnungszeiten Weihnachten 2021 25. + 26. Dezember 2021 Weihnachtskarte ab 17.00 Uhr Weihnachtsbrunch 11.00-14.00 Uhr 27.90 €/p. P.</p>	<p>Silvesterball 31.12.2021 ab 19 Uhr Kalt-Warmes Buffet All incl. Getränke Feuerwerk um 0.00 Uhr 90.00 €/p. P.</p>	 <p>Eden Hotel & Restaurant Tagungen</p> <p>05191 938460 www.landhauseden.de</p>
<p>UM VORBESTELLUNG WIRD GEBETEN · NUR MIT 2G</p>			

Hotel & Restaurant Landhaus Eden · An der Bundesstr. 4 · Soltau-Harber · Mail: hotel@landhauseden.de · www.landhauseden.de

„LichtSpiel“ Ausstellung

SCHNEVERDINGEN. Im Schneverdingener Kino laufen am kommenden Samstag und Sonntag insgesamt drei Filme. So startet das Wochenendprogramm des Vereins „LichtSpiel“ am 13. November um 19 Uhr mit der Französischen Komödie „Der Rosengarten der Madame Verne“. Weiter geht es am 14. November um 15 Uhr mit der deutschen Produktion „Hilfe, ich habe meine Freunde geschruppelt“. Ebenfalls am Sonntag ist dann um 19 Uhr „Helden der Wahrscheinlichkeit“ zu sehen, eine schräge, schwarze Komödie aus Dänemark über einen Trupp von Freaks und Nerds auf Racheefeldzug gegen eine Bikergang. Übrigens gibt um 13. November an im Schneverdingener Kino die 2G-Regel: „Zugang zu den Vorstellungen erhalten nur noch Besucherinnen und Besucher, die geimpft oder genesen sind und einen entsprechenden Nachweis vorlegen“. Informiert der Verein „LichtSpiel“ in seiner aktuellen Mitteilung zum Kinoprogramm.

MUNSTER. Vom 13. November bis 11. Dezember stellt die Malklasse der Heidekreis Musikschule ihre Werke in der Stadtbücherei Munster aus. Die jungen Kreativen haben sich von der Geschichte „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry inspirieren lassen und erstellen mit verschiedenen Techniken Gemälde und Skulpturen her. Coronabedingt wird in diesem Jahr leider keine Ausstellungseröffnung veranstaltet. Die Stadtbücherei Munster bittet für Gruppenbesuche ab zehn Personen um Voranmeldung unter Telefon (05192) 2075.

Volkstrauertag

NEUENKIRCHEN. Das Schützen-Corps Neuenkirchen bittet die Schützenschwestern und Schützenbrüder des Vereins an der Gedenkfeier zu Ehren der Toten beider Weltkriege, und auch denen in jüngster Zeit gefallenen Soldatinnen und Soldaten am Ehrenrain in der Ortschaft Neuenkirchen teilzunehmen. Nach der Gedenkfeier gibt es Kaffee und Kuchen im Schießstand des Schützen-Corps Neuenkirchen, der auch Ausrichter ist für alle Teilnehmer des gemeinsamen Marsches. Die Gedenkfeier beginnt um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist am 14. November, um 15 Uhr auf dem ehemaligen Neukauf-Parkplatz an der Kabenstrasse.

Streuobstwiesen

NABU lädt ein zur Vortag in Dorfmark



Zum Einem Vortag zum Thema Streuobstwiese lädt jetzt der Naturschutzbund nach Dorfmark ein.

DORFMARK. Auf Einladung des Naturschutzbund (NABU) Heidekreis wird Ornithologe Uwe Röhrs am Freitag, dem 12. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Meding in Dorfmark einen Vortrag zum Thema „Vögel in der Streuobstwiese - Artenspektrum, ökologische Funktion und Schutzmaßnahmen“ halten. Im Mittelpunkt der etwa einstündigen Präsentation stehen Leitarten wie Steinkauz, Wendehals, Gartenrotschwanz und Grünspecht, die als Indikatoren für die ökologische Wertigkeit von Streuobstwiesen dienen. Außerdem werden Maßnahmen zum Schutz des Steinkauzes und anderer bedrohter Vogelarten vorgestellt und ein Einblick in die ökologischen Zusammenhänge dieses faszinierenden Lebensraumes gegeben. „Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts gehörten Streuobstwiesen zu den orts- und landschaftsprägenden Elementen unserer Kulturlandschaft. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts führten neben Straßenbau und Siedlungswesen vor allem Flurbereinigungen und Rodungsprämien zu einem starken Rückgang der Streuobstbestände“, so die Mitteilung des NABU, der die Flächen auch als einen der artenreichsten Lebensräume Mitteleuropas beschreibt: „Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sind auf den lichten, durch einen kleinräumigen Wechsel an besonnten und halbschattigen, trockenen und feuchten Standorten geprägten Streuobstwiesen zuhause. Neben Wildkräutern und Gräsern ist die Artenvielfalt vor allem bei Insekten wie Wildbienen, Hummeln, Wespen, Schmetterlingen und Käfern sowie bei Vögeln besonders groß, die aufgrund des Höhlen- und Totholzreichtums traditioneller Streuobstbestände geeignete Brut- und Nahrungshabitats finden. Dem Schutz, dem Erhalt und der Pflege dieses einzigartigen Biotyps kommt daher eine besondere Bedeutung zu.“

Fünf Verletzte

Verkehrsunfall und Betrunken in Munster

MUNSTER. Am vergangenen Samstag, dem 6. November, wollten Polizeibeamte gegen 11.45 Uhr in Munster den Fahrer eines Autos kontrollieren. Dieser machte zunächst jedoch keine Anstalten, mit seinem Wagen anzuhalten. Die Beamten mussten ihm zunächst mehrere hundert Meter mit Anhaltesignalen und Blaulicht hinterherfahren. Bei der Kontrolle stellten die Beamten Atemalkoholgeruch fest. Ein Test ergab 2,05 Promille. „Einen Führerschein konnte der Pkw-Fahrer auch nicht vorweisen. Den Fahrer erwarten jetzt zwei Strafverfahren“, so ein Polizeisprecher. Bereits am Freitagabend, dem 5. November, ereignete sich in Munster ein Verkehrsunfall. Gegen 22.50 Uhr übersah ein 18-jähriger Pkw-Fahrer an der Kreuzung Rohnroter Weg/Kohlenbissener Grund beim Linksabbiegen das Auto einer 36-jährigen, die Vorfahrt hatte. Die beiden Fahrzeuge stießen zusammen. Beim Zusammenprall wurden laut Polizeibericht vier Insassen leicht und eine Person schwer verletzt. Am Sonntagmorgen, dem 7. November, wurde der Polizei ein auf der Nordstraße in einem beschädigten Fahrzeug schlafender Mann gemeldet. Die Beamten weckten den sich auf dem Fahrersitz befindenden Munsteraner. Aus dem Fahrzeug drang ihnen starker Alkoholgeruch entgegen. „Der Mann gab an, das Fahrzeug, das an der rechten Fahrzeugfront stark beschädigt war und an dem der Reifen fehlte, nicht gefahren zu sein“, heißt es im Polizeibericht. Der Mann musste einen Atemalkoholtest machen. Das Ergebnis lautete 1,99 Promille. Die Beamten veranlassten eine Blutprobe und leiteten ein Strafverfahren ein. Weil bislang nicht klar ist, wo das beschädigte Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, bittet die Polizei Munster um Hinweise unter Ruf (05192) 9600.

Alarm vertreibt Einbrecher

BISPINGEN. Einbrecher versuchten am vergangenen Sonntag gegen 16.40 Uhr in den „HOL'AB“-Markt in der Töpinger Straße in Bispingen einzubrechen. Als der Alarm auslöste flohen sie laut Polizeibericht vermutlich ohne Diebesgut in unbekannte Richtung. Hinweise zum Geschehen nimmt die Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

Juwelier Goldengel
Altgoldankauf
Großhändlerpreise
Gold, Silber, Schmuck
Große Auswahl
an Trauringen
Marktstraße 15 · Soltau
Telefon 05191 9681112

immobilien
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen.
05161 910651 www.kalber-immo.de

stellenmarkt

Wir suchen zu sofort **Mitarbeiter m/w/d** in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.
Nur schriftliche Bewerbung an:
Gottfried-von-Cramm-Str. 29614 Soltau
Telefon 05191 13056
www.heidewitzka.com
HEIDEWITZKA
Toben bis die Heide wackelt!

Mitarb. f. Verkauf TZ
15 Std/W. u. 450 € n. Schnev. ges. Tel. 08031-381200 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kueringer.de
Schilder Kürzinger GmbH

Suche Ergotherapeut/in
mit neurologischen Kenntnissen, in Visselhövede.
Führerschein erforderlich.
Telefon 0171 4175362

Wir suchen zuverlässige **FAHRER** für unseren Winterdienst gerne auch rüstige Rentner in Schneverdingen auf 450,- €-Basis, FSK 3 (B) erforderlich.
O. Preuß GmbH & Co. KG
Straßenreinigung und Winterdienst
Telefon 05191 15880

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Wir suchen **Studenten, Lehrer, Akademiker oder Pensionäre als Nachhilfelehrer (m/w/d)**
...für Mathematik bis Klasse 13
Bei uns können Sie den Unterricht in einem professionellen Umfeld selbst gestalten.
Schülerhilfe Soltau
Frau Linda Liesch, 9176 19856574
linda.liesch@schuelerhilfe.de

Jetzt Fan werden!
facebook.com/heidekurier.news

Für unser Praxisteam suchen wir eine **zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** für Stuhlassistenz und/oder Prophylaxe in Teilzeit.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Zahnarztpraxis Knut Avenriep
Am Bahnhof 8 · 29614 Soltau · Telefon 05191 3457

Auslieferungsfahrer/-in
für halbe Tage gesucht
Arbeitszeit: Mo. – Fr. Vormittag
Telefonische Bewerbung
05191-837957-0

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen einen zuverlässigen **Mitarbeiter m/w/d** für den Service und Verkauf, gerne vom Fach, in Vollzeit, Teilzeit oder zur Aushilfe.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Sander-Mrowka
Uhren & Schmuck
Verdener Straße 8 - 10 · Schneverdingen · 05193 7003
oder per E-Mail an sander.mrowka@googlemail.com

Wir suchen zu sofort eine(n) **Koch/Köchin**
Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz und die Mitarbeit in einem jungen, engagierten Team.
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
NEUMANN'S WALDSCHÄNKE
Hotel & Restaurant - Eventcatering - Festsaal
Küchenmeister-Eventmanager
Carsten-Andreas Neumann
Lüneburger Straße 187, 29614 Soltau
info@neumanns-waldschaenke.de • www.zur-waldschaenke.de

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Qualifizierter Krankentransport
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
13.14.11.2021 ZÄ Martina Jalili, Oststr. 17, Schneverdingen ... **05193 4001**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp **05191 98600**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau
von Samstag, 13.11.2021, 14.00 Uhr bis Montag, 15.11.2021, 7.00 Uhr
Tierärztliches Gesundheitszentrum, Dr. Brauer & Kollegen,
Munster (Klein- und Großtiere) **05192 2250**
Tierarztpraxis Büthuis, Bispingen (Kleintiere) **05194 572**
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde) **0162 2437034**

Apotheken-Notdienst vom 13.11.2021 bis 19.11.2021
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 13.11. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 **05195 5055 u. 324**
So., 14.11. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1 **04265 94050**
Mo., 15.11. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11 **05192 6611**
Di., 16.11. Sonnen-Apotheke, Brelohler Str. 49, Munster **05192 2521**
Mi., 17.11. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35 **05193 52453**
Do., 18.11. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 **05195 5055 u. 324**
Fr., 19.11. Rathaus-Apotheke im Lindenhau, Soltau, Unter den Linden 13 **05191 9888-0**
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr
Sa., 13.11. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**
So., 14.11. Rathaus-Apotheke im Lindenhau, Soltau, Unter den Linden 13 **05191 9888-0**
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 13.11.2021 bis 19.11.2021
Löns-Apotheke, Bahnhofstraße 24, Bergen **05051 98750**

Gültig 11. bis 13. November

Wochen END KRAACHER



1 kg

5.99

Kasseler Bauch
goldgelb geräuchert
milde im Geschmack
vielseitig zu verwenden!



aus Norddeutschland

750-g-Beutel

0.99

**Hofgut
Rosenkohl**
Kl. 1 (1 kg = 1,32 €)

nur solange der Vorrat reicht



**frische Eier
aus Bodenhaltung**
Kl. M, 10er Packung

1.99 spar **11%**

1.77



**Lenor
Weichspüler**
verschiedene Sorten
32-38-WL-Flasche je
(1 WL = 0,04-0,05 €)

1.99 spar **27%**

1.44



**Snickers, Mars
oder Twix**
5er/4er
verschiedene Sorten
146-250-g-Packung je
(100 g = 0,54-0,92 €)

1.99 spar **32%**

1.35



alpro Haferdrink
verschiedene Sorten oder
Reisdrink Original
1-Liter-Packung je

1.99 spar **25%**

1.49



Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de



Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia

besser als gut!